

Datum: 16.09.2025

Telefon:
Landeshauptstadt
München
Stadtkämmerei

Haushaltswirtschaft und Finanzplanung

SKA 2.12

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17882 Austausch der Hallenfalttüre in den Gebäuden der Brandbekämpfung

Beschlussvorlage für den Kommunalausschuss am 30.10.2025

Öffentliche Sitzung

An das Kommunalreferat

Die Stadtkämmerei kann der vorliegenden Beschlussvorlage **in der aktuellen Version nicht zustimmen**.

Die vorliegende Beschlussvorlage beinhaltet Maßnahmen, die im Rahmen des „Haushaltsplan 2026, Eckdatenbeschluss“ (Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16679) bereits beantragt wurden. Die hier vorliegende Maßnahme KOMR-012 wurde in diesem Zusammenhang jedoch nicht anerkannt.

Auf Grund der sehr angespannten Haushaltslage und der nicht mehr vorhandenen Handlungsspielräume sind zusätzliche Ausweitungen für den Haushalt 2026 ff. zwingend zu vermeiden.

Bei der Auslegung der Unabweisbarkeit und Unplanbarkeit ist ein strenger Maßstab anzulegen. Die Gefahr für Leib und Leben ist in der Beschlussvorlage dargelegt, allerdings geht nicht deutlich hervor, welche Mittel zwingend für die Beseitigung der Gefahr für Leib und Leben benötigt werden. Auf Grund der aktuellen Haushaltssituation sollen daher ausschließlich die zwingend für die Gefahrenabwehr und die Sicherstellung des Betriebs notwendigen Maßnahmen ergriffen werden.

Dem Kommunalreferat wurden für die Sanierung der Hallentore mit der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 16089 bereits 5,3 Mio. € für 2025 genehmigt. Ggf. im Jahr 2025 nicht mehr benötigte Mittel können gem. Nr. 7 Abs. 2 der Regelungen zum Vollzug des Haushalts der Landeshauptstadt München einmalig in 2026 für zwingend erforderliche Sanierungsmaßnahmen an den Hallentoren wieder bereitgestellt werden. Zudem wird das Kommunalreferat gebeten, die benötigten Mittel für die Gefahrenabwehr durch interne Umpriorisierung aus dem bereits vorhandenen Referatsbudget zu decken.

Das Büro des Oberbürgermeisters sowie das Direktorium D-Hall-V1 (Beschlusswesen) und das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Gezeichnet
am 16.09.2025